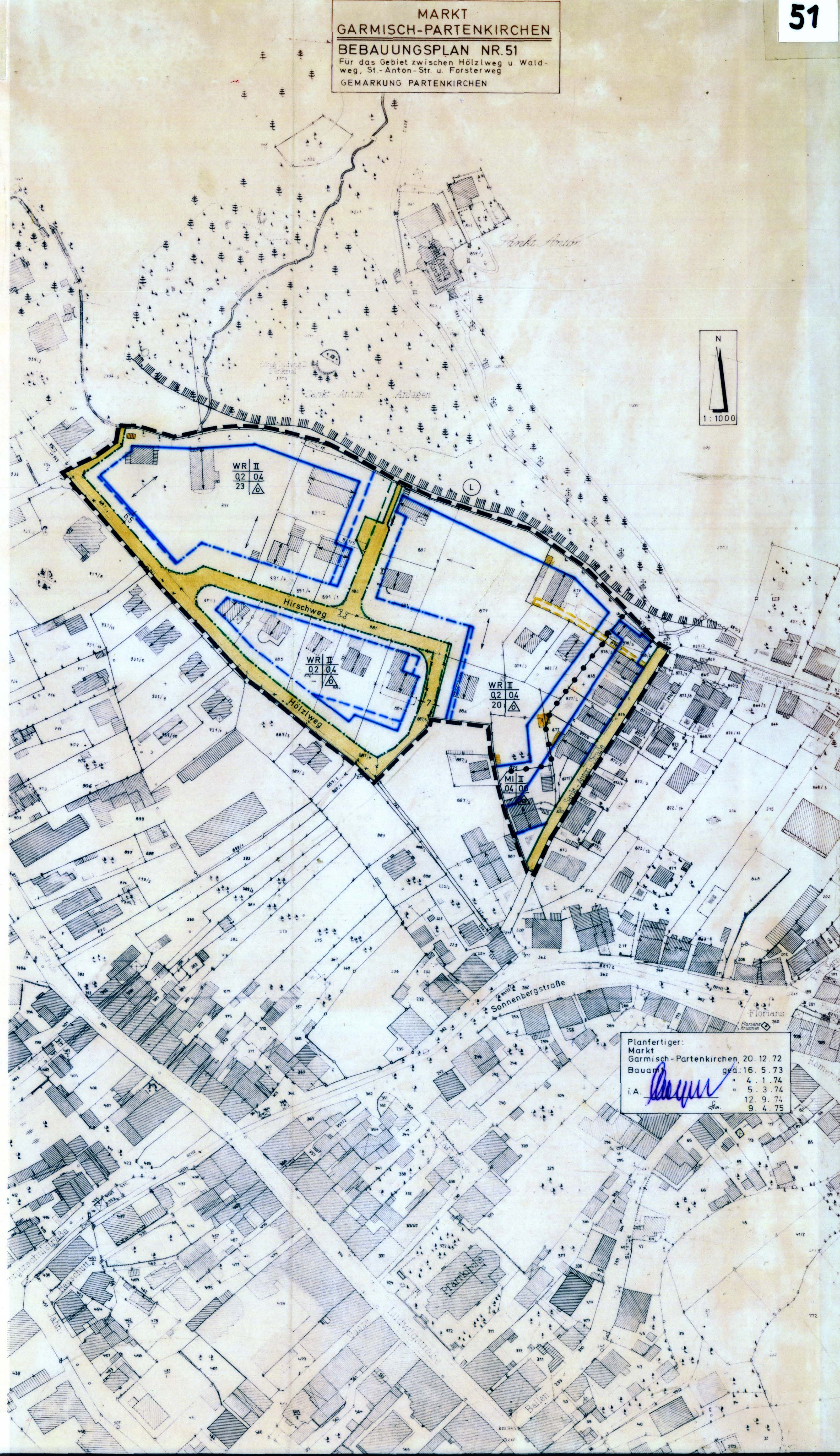


MARKT GARMISCH-PARTENKIRCHEN

BEBAUUNGSPLAN NR.51

Für das Gebiet zwischen Hölzweg u. Waldweg, St.-Anton-Str. u. Forsterweg
GEMARKUNG PARTENKIRCHEN



Planfertiger:
Markt
Garmisch-Partenkirchen, 20.12.72
Bauamt
i.A. *[Signature]*
ged. 16.5.73
" 4.1.74
" 5.3.74
" 12.9.74
" 9.4.75

A) FESTSETZUNGEN

- Geltungsbereich:**
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Art der baulichen Nutzung:**
WR = Reines Wohngebiet nach § 3 BauNVO
zulässig: Kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes
MI = Mischgebiet nach § 6 BauNVO
a) zulässig: Bestehende landwirtschaftliche Betriebe und Nebenerwerbsstellen
b) unzulässig: Tankstellen
- Maß der baulichen Nutzung:**
Das Maß der baulichen Nutzung wird bestimmt durch die Zahl der Vollgeschosse, die Grundflächenzahl und die Geschosflächenzahl
z.B. 04 = Geschosflächenzahl (GFZ)
z.B. 02 = Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. II = Zahl der Vollgeschosse (Z) Höchstmaß
—•—•— = Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Bauweise:**
△ = offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 S. 2 BauNVO)
- Bebauungstiefe - Gebäudehöchstlänge:**
Die Bebauungstiefe bzw. die höchstzulässige Länge der Gebäude ist durch ein im Plan eingetragenes Maß in Metern bestimmt.
- Überbaubare Grundstücksflächen:**
Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baulinien bzw. Baugrenzen festgesetzt. Abstandsflächen bestehender Gebäude innerhalb der überbaubaren Flächen, die evtl. geringer sind als Art. 6 und 7 BayBO verlangen, werden für zulässig erklärt.
Baugrenzen
— aufzuhebend
— bestehenbleibend
— festzusetzend
— Mit Geh- und Fahrrechten zu belastende Flächen (Wohnwege)
- Nebenanlagen (§ 14 BauNVO) sind nur ausnahmsweise zulässig.**
- Verkehrsflächen:**
Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie
— aufzuhebend
— bestehenbleibend
— festzusetzend
— Öffentliche Verkehrsfläche einschl. der Fußwege
z.B. +9+ Maßangabe in Metern
Breite der öffentl. Verkehrsfläche
- Garagen und Stellplätze:**
a) Garagen und Stellplätze können auf dem Baugrundstück sowohl innerhalb als auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden.
b) Zu Grundstücksgrenzen ist eine Abstandsfläche von mind. 3,00 m einzuhalten.
c) Eine Grenzbebauung von max. 6,50 m Länge ist ausnahmsweise bei beidseitigem Anbau möglich.
d) Zu Straßenverkehrsflächen ist eine Abstandsfläche von mind. 5,50 m einzuhalten.
e) Je Baugrundstück sind über Terrain nur höchstens 5 Stellplätze oder Garagen, weiter erforderliche Stellplätze oder Garagen sind nur als Tiefgaragen, zulässig.
f) Je Baugrundstück ist nur eine Ein- oder Ausfahrt von höchstens 6,00 m Breite zulässig.
- Baugestaltung:**
Die Gemeindeverordnung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Einfriedungen und Vorgärten ist Inhalt dieses Bebauungsplanes.
Sockelhöhe höchstens 60 cm
— einzuhaltende Firstrichtung -
Richtung der Haupt-Gebäudeaußenwände
- Darstellung:**
Im Bebauungsplan sind Art und Maß der baulichen Nutzung und die Bauweise einheitlich folgendermaßen dargestellt:

Baugebiet	Z
GRZ	GFZ
max.Gebäudelänge	Bauweise
- Landschafts- und Gartengestaltung:**
Die nicht überbauten Grundstücksflächen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.

B) HINWEISE

- bestehende Grundstücksgrenzen
- Grundstücksgrenzen, die entfallen sollen
- Vorschlag für Neueinteilung der Grundstücke
- Flurstücknummern
- vorhandene Wohngebäude
- vorhandene Nebengebäude
- vorhandene Nebengebäude außerhalb der überbaubaren Flächen, die zur Durchführung der Planung bei weiterer baulicher Nutzung der Grundstücke abgebrochen werden müssen
- Landschaftsschutzgebiet nach der Verordnung des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen vom 17.7.1961
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 BauNVO vom 7. XI. 74 bis 9. XII. 74 im Rathaus, Zimmer 72, öffentlich ausgelegt.

Garmisch-Partenkirchen, 10. VI. 75



[Signature]
(Schumpf)
1. Bürgermeister

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 17. IV. 75 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauNVO als Satzung beschlossen.

Garmisch-Partenkirchen, 10. VI. 75



[Signature]
(Schumpf)
1. Bürgermeister

Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entschluß vom 22. IV. 75 gemäß § 11 BauNVO genehmigt.

Garmisch-Partenkirchen, 12. III. 76



[Signature]
(Schumpf)
1. Bürgermeister

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 24. III. 76 bis 7. IV. 76 gemäß § 12 Satz 1 BauNVO öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 24. III. 76 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BauNVO rechtsverbindlich.

Garmisch-Partenkirchen, 15. IV. 76



[Signature]
(Schumpf)
1. Bürgermeister